

FDP Ortsverband Varel

FDP

FDP Ortsverband Varel
c/o Sören Krieghoff, Tweehörnweg 72, 26316 Varel

nur per Fax: 04451/126-130

Stadt Varel
z. Hd. Herrn
Bürgermeister Wagner

Stadt Varel Die Liberalen
FB Planung und Bau

29. Juni 2012

Ortsvorsitzender:

Sören Krieghoff
Tweehörnweg 72
26316 Varel

STADT VAREL Eingang
Eingang

26. JUN 2012

Tel. 04451-9182581

Verteiler:

- Stadt Varel
- Landkreis Friesland
- Polizeikommissariat Varel
- Verkehrswacht Varel

Varel, den 26.06.2012

Offener Brief

Sehr geehrte Damen und Herren,

am gestrigen Montag traf sich der FDP Ortsverband Varel zu seiner monatlichen Sitzung. An der Sitzung nahmen auch interessierte Bürger teil.

Ausführlich problematisiert wurde die Verkehrssituation am Tweehörnweg und der Osterstraße in Varel.

Seit einiger Zeit kommt es am Tweehörnweg sowie auch in der Osterstraße zu starken Lärmbelästigungen durch den Verkehr. Der Lärm entsteht vor allem dadurch, dass die passierenden Fahrzeuge nicht mit der vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 30 bzw. 50 km/h fahren.

Die starke Verkehrszunahme durch den Durchfahrtverkehr zum Wesertunnel ist deutlich zu spüren. Hinzu kommt der momentane Schienenersatzverkehr. Auch andere LKWs, Busse und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge nutzen den Tweehörnweg als Durchgangsstraße, obwohl dieser für Fahrzeuge über 7,5 t gesperrt ist.

Viel Lärm und große Gefahr erzeugen die landwirtschaftlichen Nutzmaschinen (Trecker), die meist mit sehr hohen Geschwindigkeiten und mit schweren Anhängern den Tweehörnweg passieren. Nicht selten entstehen Situationen, bei denen es fast zu Unfällen kommen ist. Seitdem die Biogasanlage neben der Vareler Deponie

betrieben wird, hat auch der Verkehr der landwirtschaftlichen Nutzfahrzeuge zugenommen.

Die Anwohner, zu denen auch der Unterzeichnende gehört, kritisieren seit längerem die Nichteinhaltung der bestehenden Vorschriften. Die Presse berichtete bereits darüber. Auch wurden Leserbriefe geschrieben.

Fraglich ist, ob neue Vorschriften und Verbote die Bürger am Tweehörnweg und der Osterstraße in Varel besser schlafen lassen. Die FDP Varel hält es für wichtiger, dass die bestehenden Vorschriften eingehalten werden.

Die Ordnungsbehörden werden daher aufgefordert, die Einhaltung der Vorschriften sicherzustellen. Dies gilt insbesondere für die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten sowie die Durchfahrtsverbote. Kontrolliert werden soll auch, ob die Fahrzeuge in der Osterstraße ordnungsgemäß parken. Dort werden oft die notwendigen Abstände zu den Kreuzungen nicht eingehalten und Ein- und Ausfahrten zugeparkt.

Ebenfalls sollte der Standort des Schildes an der Oldenburger Straße / Tweehörnweg, welches auf die Tonnenbegrenzung hinweist, überdacht werden, da das Schild für die LKW-Fahrer leicht zu übersehen ist.

Die Ordnungsbehörden können gerne auf die Anwohner zu kommen, die Ihre Gärten für Messanlagen zur Verfügung stellen.

Abschließend möchte die FDP Varel anregen, ob nicht Gespräche mit den Nachbargemeinden dahingehend geführt werden könnten, dass dem Durchgangsverkehr zum Wesertunnel eine andere Trasse zur Verfügung gestellt wird nämlich über Jaderberg zur B437 (A29, Abfahrt Jaderberg - L820 - L862 - B437), damit insbesondere der Vareler Tweehörnweg entlastet wird.

Eine Abschrift des Briefes hat die Nordwest Zeitung und der Friesländer Bote erhalten.

Für Rückfragen steht der Unterzeichnende zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Sören Krieghoff
Ortsvorsitzender